



Einstellungstest Feuerwehr

5 Schritte zum Erfolg

Der Einstellungstest bei der Feuerwehr

- Erfolgreich in 5 Schritten bestehen -



Einstellungstest Feuerwehr
5 Schritte zum Erfolg

von Matthias Neumann

I. Haftungsausschluss

© Copyright 2010 Einstellungstest-Feuerwehr.de - Matthias Neumann

Das Copyright zu diesem Ebook liegt bei Matthias Neumann. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Ebook darf – auch auszugsweise – nicht ohne schriftliche Genehmigung durch den Autor (Matthias Neumann) kopiert werden. Verstöße werden sofort abgemahnt und rechtlich verfolgt.

Haftungsausschluss: Die Inhalte dieser Publikation wurden sorgfältig recherchiert, aber dennoch haftet der Autor nicht für die Folgen von Irrtümern, mit denen der vorliegende Text behaftet sein könnte. Dieses Buch spiegelt die Meinung des Autors wieder.

Das Ebook darf des weiteren weder verkauft, noch kostenlos weitergegeben werden. Ein Verkauf ist nur möglich, wenn die entsprechende Lizenz schriftlich durch den Autor erteilt wurde. Ansonsten werden auch hier Zuwiderhandlungen sofort strafrechtlich verfolgt.

Der Autor übernimmt keine Garantie für den Erfolg einzelner Personen, da dies von den Fähigkeiten und dem Engagement jeder einzelnen Person selbst abhängig ist. Alle Angaben und Beispiele, die hier erwähnt und erläutert werden, dürfen nicht als Versprechen oder Garantie für Einnahmen und Erfolge angesehen werden. Alle Inhalte dieses Ebooks wurden sorgfältig recherchiert. Der gesamte Inhalt dieser Publikation beruht auf dem Wissen des Autors, welches er sich über zahlreiche Medien und durch eigene Erfahrungen ausschließlich selbst angeeignet hat. Sollten in dieser Publikation Ähnlichkeiten bzgl. der Schreibweise zu anderen Medien zu erkennen sein, so ist dies ausschließlich auf die Grammatik und allgemein logische Satzbauweise zurückzuführen.

Das Layout wurde vom Autor selbst gewählt und entworfen. Alle darin befindlichen Grafiken wurden entweder selbst entworfen, aus lizenzfreien Quellen bezogen oder, falls notwendig, mit Copyright-Vermerkt versehen.

Sollten Inhalte anderer Medien hiervon unrechtmäßig berührt sein, ist dies dem Autor unverzüglich schriftlich mitzuteilen, ohne vorhergehende Abmahnung. Weitergehend übernimmt der Autor keine Haftung für die Inhalte verlinkter Seiten. Für deren Inhalte sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Diese Rechtsbelehrung ist aufgrund gesetzlicher Bestimmungen erforderlich und wird hiermit anerkannt. Weiter wünscht der Autor viel Spaß beim Lesen, studieren und Anwenden der vorliegenden Publikation.

II. Über den Autor

Matthias Neumann ist seit Anfang 2003 bei der Berufsfeuerwehr. Dies war nicht der geplante Weg.

Nach der Schule machte er eine Lehre zum Chemikanten und arbeitete 2 Jahre in diesem Beruf. In der Abendschule besuchte er die Techniker Schule zum Chemietechniker.

Mit der Feuerwehr hatte er während seines Ersatzdienstes den ersten Kontakt. Damit er nicht zum Bund musste, begann er beim Technischen Hilfswerk. Die Höhenrettung des Technischen Hilfswerk arbeitete damals eng mit der Berufsfeuerwehr zusammen.

Eines Abends saß er im Labor und merkte, dass es nicht sein Wunsch war jeden Tag zur Arbeit zu kommen und immer genau zu wissen was ihn dort erwarten würde. 30 Jahre lang ohne neue Aufgaben und Herausforderungen? Nein! Am nächsten Tag besuchte er eine Feuerwache der Berufsfeuerwehr um sich mehr Informationen einzuholen.

Er nahm an dem Einstellungstest der Feuerwehr in zwei verschiedenen Städten teil. Am Ende stand es ihm frei bei welcher Stadt er anfangen möchte.....

.....Wie er heute weiß, für die Richtige!



Matthias Neumann

III. Inhaltsverzeichnis



Einstellungstest Feuerwehr

5 Schritte zum Erfolg

Titel.....	1
Haftungsausschluss.....	2
Über den Autor.....	3
Inhaltsverzeichnis.....	4
Einleitung.....	5
Fachbegriffe.....	7
Die Bewerbung bei der Feuerwehr.....	8
Die schriftliche Prüfung.....	13
Sportlicher Leistungsnachweis.....	23
Praxistest der Feuerwehr.....	31
Das mündliche Einstellungsgespräch.....	33
Der Termin beim Amtsarzt.....	43
Sonderteil: mentales Training.....	47
Schlusswort.....	49

IV. Einleitung

Das Ziel dieses Buches ist es, ohne viel 'Fachchinesisch' auch Einsteigern einen Zugang zu dem Thema Feuerwehr zu geben, speziell ausgerichtet auf den Einstellungstest bei der Feuerwehr. Ob Sie schon in der Freiwilligen Feuerwehr sind, ist im Prinzip egal.

Hier dreht sich alles um eine Frage: *Wie schaffe ich den Einstellungstest?*

Denn das Besondere am Einstellungstest der Feuerwehr: Im Gegensatz zu vielen anderen Jobs bewerben sich hier Menschen aus ganz Deutschland und seit 4 Jahren sogar aus der ganzen EU auf wenige Stellen bei einer Stadt. Dabei ist es unwichtig, ob die Anreise zum Einstellungstest 40 km oder sogar 500 km in Anspruch nimmt. Ein Verhältnis von 3500 Leuten auf 15 Stellen bei einer Stadt spricht für sich.

Es gibt eine wichtige Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme an dem Auswahlverfahren.

Der Wille zum Erfolg!

Ohne diese Voraussetzung kann ich Ihnen hier alle Tipps und Tricks an die Hand geben, die mein Team und ich nur kennen. Jedoch wird es nichts bringen. Daher halten Sie sich bitte an die

vorgegebenen Anweisungen und Übungen.
Bevor Sie weiterlesen, setzen sie sich mit den Beiträgen auf der Internetseite **www.Einstellungstest-Feuerwehr.de** auseinander. Diese bieten Ihnen das Hintergrundwissen zu diesem Buch.

Zuletzt sei noch gesagt, dass dieses Buch in einer allgemeinen Form geschrieben wurde, die eine Hilfe für alle Einstellungstests der Feuerwehren in Deutschland sein soll. Es können natürlich aus diesem Grund bei den Angaben und Informationen Abweichungen zur jeweiligen Stadt entstehen.

Allgemeine Vorbemerkung zum Beruf des Feuerwehrmannes

Jedem der sich entschlossen hat ein angehender Feuerwehrmann zu werden, den beglückwünsche ich. Jedoch weiß ich aus Erfahrung, dass sich nicht viele Bewerber darüber im klaren sind, was das eigentlich bedeutet.

„Die Feuerwehr ist das wahre Leben und kein Kino!“

Sie werden bei der Feuerwehr mit Situationen konfrontiert, die nicht im normalen Alltag vorkommen. Sie werden im Rettungsdienst zu den Menschen nach Hause fahren. Dort erwarten Sie ungewohnte Situationen.
Sie werden fremde Menschen berühren müssen oder vor Ort sein, wenn einige versterben.
Das ist eine Belastung für die Seele. Nicht jeder kommt damit klar.

Wenn Sie sich aber dafür entscheiden diesen Weg zu gehen, dann mit allen Nachteilen. Aber glauben Sie mir. Die Vorteile werden sie dafür entlohnen.

„Die Feuerwehr ist ein Beruf und das bedeutet Berufung
In keinem anderen Job passt diese Bedeutung besser.“

V. Fachbegriffe

Manche Autoren halten es für eine tolle Idee den Leser mit möglichst viel Fachbegriffen zu verwirren und damit ein falsches Wissen vorzutäuschen. Am Ende verstehen sie ihren eigenen Text nicht mehr und brauchen selbst einen Berater, der ihre Texte gegenliest.

Sie haben Glück. Dafür habe ich keine Zeit und auch keine Lust.

Deswegen erkläre ich hier nur ein Paar Fachbegriffe, die Ihnen bei Nachforschungen im Internet begegnen können. Damit Sie dort den Zusammenhang verstehen seien sie hier erwähnt. Im Grunde genommen sind es nur Abkürzungen.

LF	Löschfahrzeug	Das typische Feuerwehrfahrzeug.
TLF	Tanklöschfahrzeug	Ein Feuerwehrfahrzeug das nicht sehr viel Gerät dabei hat, aber sehr viel Wasser.
RTW	Rettungswagen	Qualifiziertes Auto mit medizinischen Personal

		der Feuerwehr.
KEF	Kleineinsatzwagen	Ein Kleinwagen mit vielen Geräten. Sozusagen die fahrende Werkstatt.
PA	Pressluftatmer	Ein Gerät um im Feuer noch Luft zu atmen.
Trupp	eine Einheit	Kleinste Einheit bei der Feuerwehr, die sich nie im Einsatz trennt.

VI. Bewerbung bei der Feuerwehr

Bevor sie an dem Einstellungstest der Feuerwehr teilnehmen können, müssen Sie sich bei der Stadt bewerben. Schon hier beginnt der erste Teil des Auswahlverfahrens. Jede Feuerwehr steckt andere Filter. Jedoch gibt es ein paar grundlegende Wünsche, die alle haben.

Ich gebe Ihnen eine Schritt für Schritt Anleitung, wie Sie diese Hürde meistern. Führen Sie einfach alle Schritte wie beschrieben durch.

Die falsche Feuerwehr

Nicht jede Feuerwehr ist gleich und das weiß ich heute. Daher sollten Sie von Anfang an den richtigen Weg einschlagen. Denn was nützt es Ihnen, wenn sie später mit ihrer Entscheidung

unglücklich sind.

Einer der Grundlegenden Voraussetzungen ist Geld. Die Feuerwehr erhält Gelder von der Stadt. Daraus werden dann z.B. die Uniformen, die Autos, die Einrichtung auf den Wachen und die Besoldung bezahlt.

Was ist wenn die Stadt pleite ist oder kein Geld hat?

Genau. Die Feuerwehr muss sparen. Und das an allen Ecken. Wenn sie sich für die falsche Stadt entscheiden, dann werden sie später meinen, die Feuerwache ist eine bessere Jugendherberge. Mit dem kleinen Unterschied, dass sie 24 Stunden am Stück dort verbringen werden. Ihre Uniform tragen sie länger als jedes private Hemd zu Hause.

Ihr Arbeitsgerät wird alt sein. Das ist nicht immer schlimm. Aber es macht nicht Spaß, jeden Tag hier und da an den Sachen zu flicken und diese zu reparieren.

Sprechen wir jetzt über das Wichtigste. Das Gehalt.

Die Besoldung ist abhängig von dem Rang oder Platz den man ausfüllt. Der mittlere technische Dienst bei der Feuerwehr geht von A7 – A9 Z, danach beginnt der gehobene Feuerwehrdienst. Bevor Sie in der Karriereleiter nach oben steigen können, muss erstmal eine Planstelle vorhanden sein. Das bedeutet, wenn keine neuen Plätze geschaffen werden, dann bleiben Sie immer ein einfacher Brandmeister in ihrer Stadt.

Viele dieser Städte, die man meiden sollte gehen dabei noch einen Schritt weiter. Das Personal übernimmt Aufgaben mit mehr Verantwortung. Erhält aber im Gegenzug keine verbesserte Besoldung.

Beispiel:

Stadt XY ernennt Herrn XX zum Hauptbrandmeister (A9 Stelle), damit erhält er eine Führungsposition. Er ist stolz darauf. Danach geht er zur Uni und besteht auch seine Prüfung. Bei seiner Heimatstadt füllt er die nächsten Jahre diese Stelle aus, wird aber weiterhin mit seinem alten Gehalt (A8) bezahlt. Das bedeutet mehr Verantwortung, Anstrengungen und Arbeit für das gleiche Geld.

Die richtige Feuerwehr

Meine Rat lautet. Suchen Sie sich gut Ihre Zukunft aus. Es stehen in Deutschland viele Feuerwehren zur Auswahl.

Eine einfache Vorgehensweise ist es zuerst eine große Stadt mit einem gesunden Haushalt auszusuchen.

Ist dies nicht möglich, dann sollte man eine Berufsfeuerwehr mit mehreren Wachen vorziehen.

Das hat den Vorteil, dass man zwischen verschiedenen Feuerwachen im Stadtgebiet wählen kann. So erhält man die Möglichkeit immer neues kennen zulernen.

Falls Ihre Wunschstadt kleiner ist oder sogar einen Kreis oder eine Gemeinde bildet, dann achten sie um so mehr auf den Haushalt und besuchen am Besten sogar die Feuerwehrleute vor Ort auf der Wache und fragen diese nach ihrer Meinung.

Tipps zu den Bewerbungsunterlagen

An seinen Noten kann man nicht viel ändern. Jedoch an der Formulierung einer Bewerbung in Textform, der Handschrift, dem Foto oder an seinen Interessen und Hobbys.

- Lassen Sie ein Foto von einem Profi schießen. Investieren Sie diese 12 Euro in ihre Zukunft. Rasieren Sie sich und

ziehen ein hellblaues Hemd an.

- Kaufen Sie eine rote Bewerbungsmappe. Diese sollte nicht groß oder ausgefallen sein. Einfach nur rot. Das Ziel ist es im Unterbewusstsein eine Verbindung bei dem Lesenden mit der Feuerwehr herzustellen.
- Nehmen Sie für ihren Ausdruck ein hochwertiges Papier. Das gute Gefühl, dieses Papier in der Hand zu halten verstärkt den positiven Eindruck.
- Falls ein handgeschriebener Lebenslauf nötig ist und Sie keine schöne Handschrift haben, dann schreiben Sie den Text immer und immer wieder, bis ein gutes Schriftbild entsteht.
- Benutzen Sie einen Füller keinen Kugelschreiber
- Wenn Sie längere Zeit eine Lücke in Ihrem Lebenslauf haben, da sie arbeitslos oder im Ausland waren, dann erwähnen Sie das an dieser Stelle. Ungeklärte Lücken werden oft danach ausgelegt, dass der Bewerber etwas verheimlichen möchte.
- Falls Sie zu dieser Zeit wirklich eine Lücke haben, dann lassen sie es nicht unerwähnt dass sie z.B. ihre „Eltern beim Hausbau unterstützt“ haben oder einer anderen sinnvollen Tätigkeit nachgegangen sind.
- Bei den Hobbys wird es interessant. Schlagwörter sind Handwerkliche Dinge: Autobastler, sportliche Aktivitäten: Schwimmen oder Laufen, Umgang mit dem PC: Excel und Word
- Extras: Sie besitzen einen LKW Führerschein, dann lassen sie es wissen. Das erspart der Stadt die Kosten für eine Weiterbildung. Höhenretter oder Tauchschein? Super!

Eine kostenlose Vorlage einer Bewerbungsmappe finden sie im Anhang!

Absenden der Bewerbung

Überprüfen Sie vor dem Absenden, dass alle geforderten Unterlagen vorhanden sind und ihre Einstellungsvoraussetzungen übereinstimmen.

Für die Feuerwehr Düsseldorf sind es folgende (können sich aber ändern):

1. Deutsche Staatsangehörigkeit oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union
2. Mindestens den Hauptschulabschluss
3. Sowie eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung
4. Ein sauberes Führungszeugnis der Polizei
5. Viele Feuerwehren verlangen den Führerschein Klasse B
6. Ein gewisses Höchstalter (z.B. 38 1/2 Jahre in Düsseldorf)

Tipp:

Mein Rat lautet, dass Ihre ersten zwei Bewerbungen an Städte gehen sollten, die nicht auf ihrer Favoritenliste stehen.

Nutzen Sie dafür einen gepolsterten Umschlag, damit Ihre Bewerbung nicht gefaltet oder geknickt wird.

Sehen Sie diese Städte als eine Art Probelauf an. Sie testen hiermit

ihre Bewerbungsunterlagen auf Fehler. Falls Sie dann sogar noch zu einem Einstellungstest eingeladen werden, so schlagen Sie zwei Fliegen mit einer Klappe. Denn Sie können dann auch die anderen Teile des Einstellungstest ohne jeden Erfolgsdruck anschauen. Sie lernen das Klima Vorort kennen und haben einen groben Überblick über den Ablauf eines solchen Tests.

Info: Wenn Sie bei den größeren oder Ihrer Wunschstadt nicht genommen werden, dann können Sie immer noch einer dieser zwei Städte zusagen.

Wo finde ich die Adresse für meine Bewerbung?

Das ist ganz einfach. Im Internet oder per Telefon bei ihrem Bürgerbüro. Jede Stadt hat eine dieser beiden Anlaufstellen. Wenn Sie sich unsicher sind, ob Ihre Bewerbung angekommen ist, dann lassen Sie jede per Rückschein versenden oder rufen nach einer Woche bei der zuständigen Stelle an.

VII. Die schriftliche Prüfung

Normalerweise sollte nun der Einladung zu einem Einstellungstest nichts im Wege stehen.

Und wenn sie es bis hierhin geschafft haben, dann haben sie einen großen Vorteil gegenüber vielen Bewerbern. Die Erfahrungen die

hier gesammelt werden sind Gold wert.

Die Feuerwehr möchte mit diesem Test den größten Teil der Bewerber aussortieren.

Der Test dauert etwa zwischen 60 und 180 Minuten. Sie sollen Ihre geistige Ausdauer, Konzentrationsfähigkeit und Belastbarkeit unter Beweis stellen. Ein durchschnittliches Allgemeinwissen, Kombinationsvermögen und technisches Verständnis reichen als Grundlage. In Deutschland mit der 9ten Klasse zu vergleichen.

Fast alle Bewerber haben vor diesem Teil des Einstellungstests am meisten Angst. Das kann ich mit meinem heutigen Wissen gar nicht verstehen. Denn die Ansprüche im sportlichen und mündlichen Teil sind weit aus höher. Erst dort werden die Bedingungen der Feuerwehr angepasst.



Einstellungstest Feuerwehr

5 Schritte zum Erfolg

Warum haben dann die meisten vor dem schriftlichen Teil so viel Angst?

Es ist Ihr erster Kontakt mit der Feuerwehr oder der erste Persönliche. Wenn dann noch ein großes Fragezeichen im Raum steht, dann ist die Angst verständlich. Dieses Fragezeichen steht für die Themen die abgefragt werden und dem Ablauf der schriftlichen Prüfung.

Aber glauben Sie mir. Nach diesem Abschnitt wird es da keine Angst oder Fragezeichen geben. Wir bereiten sie so gut es geht auf die kommenden Aufgaben vor.

Wie bei allen anderen Angaben beruhen die folgenden auf unsere Erfahrung und unseren Test Ergebnissen. Daher bitte ich darauf zu achten, dass jede Feuerwehr andere schriftliche Tests ausgibt.

Diktat:

Falls die prüfende Stadt ein Diktat haben möchte, dann wird es nicht sehr lang und schwierig sein. Die Sätze werden langsam und deutlich vorgelesen und auf Wunsch sogar wiederholt. Achten Sie vor allem auf die „Punkt“ und „Komma“ Zeichen. Die Wortwahl ist auch nicht exotisch und leicht nieder zu schreiben.

Wie übe ich für ein Diktat?

Dazu stehen mir und auch Ihnen kostenlose Möglichkeiten zur Verfügung. Sie wissen selber in welchen Bereichen Probleme vorhanden sind. Suchen Sie sich daher genau diese Texte heraus, in denen z.B. Groß- und Kleinschreibung oder Punkt und Komma behandelt werden.

Kostenlose Vorlagen finden sie im Internet unter:

www.deutschunddeutlich.de

www.unterstufe.ch

www.klassenarbeiten.de

www.educa.ch

<http://www.unterrichtsmaterial-schule.de>

<http://vs-material.wegerer.at/deutsch/d.htm>

Nachdem Sie sich ein paar Texte ausgesucht haben können Sie die Wanderdiktat-Methode nutzen. Legen Sie dazu den Text 3 Schritte von Ihrem Schreibtisch entfernt ab. Danach lesen Sie sich soviel Text durch, wie sie sich merken können. Jetzt gehen Sie an ihren Schreibblock zurück und schreiben das gelesene nieder.

Wiederholen Sie den Vorgang mit dem ganzen Text.

Seien Sie ehrlich und schreiben alle Fehler auf. - Der Nebeneffekt einer solchen Übung ist eine trainierte Merkfähigkeit.

Sollten Sie in den Genuss kommen eine 2te Person an Ihrer Seite zu haben, dann denken Sie an ihre Schulzeit zurück und lassen sich ganz einfach die Texte vorlesen. Das Positive hierbei, es ist sehr realistisch und der Vorleser kann die Länge und Schwierigkeit seiner Texte variieren.

Im Internet gibt es auch kostenlose Schreibprogramme, wie [OpenOffice \(http://de.openoffice.org\)](http://de.openoffice.org). Eine Funktion dieser Programme ist die integrierte Rechtschreibüberprüfung. Ich habe Nachrichten Sender im TV angesehen und immer wieder die gesprochenen Texte niedergeschrieben. Nachrichtensprecher sind gute Vorleser und man kann von ihrer Betonung und ihrer Ausdrucksweise sehr viel lernen.

Aber beachten Sie, dass es einen Unterschied macht, ein Wort zu tippen oder von der Feder zu schreiben.

Aufsatz:

Vielen Menschen fällt es schwer Ihre Gedanken in Sätze zu verfassen. Jedoch ist bei der Feuerwehr die Kommunikation sehr wichtig. Daher lernen Sie lieber früh sich richtig mitzuteilen. Die wichtigste Übung für Aufsätze ist ihre tägliche Konversation mit anderen. Lernen Sie Sätze vernünftig auszuformulieren.

Richtig: „Gestern war ich beim Bäcker.“

Falsch: „Aehm...Ich war gestern beim Bäcker.“

Bevor Sie etwas sagen und während dessen. Versuchen Sie sich ihrer Wortwahl und dem was Sie sagen wollen bewusst zu sein. So lernen Sie auch in vernünftigen Sätzen zu schreiben und fokussieren sich besser auf ihre Arbeit.

Zuhause sollten Sie dann jeden Tag einen Aufsatz schreiben.

Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- (1) Nehmen Sie ein Thema, das ihnen fremd ist. So wird es auch mit Sicherheit beim Einstellungstest sein. Aber keine Angst. Durch ihr Allgemeinwissen und ihrer eigenen Meinung wird schon genug Text zu schreiben sein.
- (2) Legen Sie einen Schmierzettel zur Seite.
- (3) Schreiben Sie in Stichworten alles darauf, was ihnen zum Thema einfällt.
- (4) Nun notierten Sie darunter einen Ablaufplan des Aufsatzes.

Grobeinteilung wie folgt:

Einleitung: Hierhin gehören die Vorstellung der Personen, der Zeit und der Orte, an denen die Geschichte spielt. Bei einem Sachaufsatz können sie hier das Thema erläutern, worum es geht und welche unterschiedlichen Meinungen es eventuell gibt.

Hauptteil: Hier führen alle Punkte zusammen und enden in einem Höhepunkt. In einem Sachaufsatz bringen sie in diesem Teil die Argumente in ansteigender Reihenfolge.

Schluss: Hier gehört die Botschaft, der Spannungshöhepunkt hin. Der Schluss ist im Verhältnis zum Hauptteil sehr kurz und endet mit einem Schlusssatz.

- (5) Überprüfen sie nochmals, ob Ihre Reihenfolge stimmt und es verständlich ist, was Sie mit dem Aufsatz erklären wollen.
- (6) Schreiben Sie den Aufsatz.
- (7) Jetzt lesen Sie sich den Aufsatz erneut durch und achten auf folgende Punkte:
 - Gibt der Aufsatz das wieder was ich meine?

- Stimmt die Reihenfolge der Handlung/Argumente?
 - Wiederhole ich manche Wörter zu oft?
 - Rechtschreibüberprüfung!
- (8) Falls möglich soll ein Freund nun den Aufsatz lesen
- (9) Jeden Tag einen Aufsatz zur Übung

Mathematik:

In diesem Teil geht es um die Grundrechenarten. Bruch-, Mal-, Geteilt-, Prozent- und Zinsrechnung, beliebt sind aber auch Flächen- und Volumenberechnungen und der Dreisatz.

Es wird der Stoff bis Klasse 9 gefordert und Taschenrechner sind oft nicht zugelassen. Daher setzen Sie sich hin und fragen sich selber genau in welchem Bereich Sie Nachholbedarf haben.

Hier eine einfache Checkliste zu den Grundrechenarten:

schriftliche Addition	
schriftliches Subtrahieren	
schriftliches Multiplizieren	
schriftliches Dividieren	
Prozentrechnen (Dreisatz)	
Bruchrechnen (+ : - x)	
Flächenberechnung	
Volumenberechnungen	

Tragen Sie in der rechten Spalte ganz ehrlich Noten von 1 - 6 ein. Die Zahl 6 steht dann hier für sehr viel Nachholbedarf und sollte von Ihnen dann bevorzugt behandelt werden.

Ich bin kein Experte in Mathematik jedoch hat mein Grundwissen

mit ein wenig Übung gereicht um den Einstellungstest zu meistern.

Auf den folgenden Seiten werden alle Grundrechenarten hervorragend erklärt.

Ich habe mit diesen geübt.

Bitte scheuen Sie sich nicht, bei Problemen oder Fragen mich dennoch zu kontaktieren (mail@einstellungstest-feuerwehr.de):

Links:

<http://www.mathematik-wissen.de>

<http://www.klassenarbeiten.net>

<http://www.frustfrei-lernen.de/mathematik/mathematik-uebersicht.html>

<http://www.lernen-mit-spass.ch/links/mathematik.php>

Abfrage des Allgemeinwissens:

Themenschwerpunkte sind Politik, Erdkunde, Biologie, Chemie, Physik oder Kultur.

Es wird Sie niemand Fragen, wer vor 50 Jahren Präsident in den USA war. Jedoch sollten Sie schon wissen, wer im Moment deutscher Bundeskanzler ist.

Das Allgemeinwissen, dass Sie sich nicht in den letzten Jahren angeeignet haben, werden Sie auch nicht in ein paar Monaten auffüllen. - Das war auch mir klar.

Ich habe mich selber auf diesen Teilbereich vorbereitet, indem ich die Nachrichten und das Weltgeschehen jeden Tag verfolgt habe. Nutzen Sie dafür die Tageszeitung oder das TV. Ich weiß, dass es langweilig und schwer ist den Politik Teil durchzulesen. Jedoch wird es Ihnen mit jeden Tag leichter fallen, da Ihr Hintergrundwissen auch wächst.

Ich habe es auf diesem Weg geschafft und dann können sie das erst recht!

Der Intelligenztest:

Ein wichtiger Teil ist der so genannte Intelligenztests, denn hierbei wird geprüft, wie gut Sie unter Stress arbeiten. Den besten Tipp, den Sie von mir erhalten können, ist ein sorgfältiges Arbeitsmanagement.

Denn bei jeder Aufgabe ist es sehr wichtig zügig und sorgfältig zu arbeiten und nicht zu viel Zeit bei einer unverständlichen oder zu schweren Aufgabe zu verlieren. Überspringen sie solche Aufgaben. Falls am Ende noch Zeit vorhanden ist, dann kommen Sie hierhin zurück. - Machen Sie ihre Punkte über die Masse.

Wie sieht die Aufgabenstellung aus?

Sehr oft wird ein Mehrfach-Auswahl-Verfahren (Multiple Choice) angewendet. Das bedeutet, dass Sie zu einer Frage mehrere Antworten vorgegeben bekommen. Somit kann man sogar bei völliger Ahnungslosigkeit eine Antwort nach Gefühl ankreuzen. Und das sollten Sie auch im Notfall tun!

Beispiele:

Zahlenreihen

Die Zahlenreihen sind nach Regeln aufgebaut.

Wie wird die Reihe weitergeführt? (Zeit: 5 Minuten)

a) 3 6 9 12 15 18 21 24 27 ?

b) 2 4 6 8 10 12 14 16 18 ?

c) 4 5 6 8 10 13 16 20 24 ?

Satzergänzungen

In dieser Aufgabe fehlt ein Wort.

Wählen sie aus den Vorgaben eines aus.

1. Am meisten Ähnlichkeit haben Mäuse mit

- a) Katzen
- b) Ratten
- c) Füchsen
- d) Igel



Einstellungstest Feuerwehr
5 Schritte zum Erfolg

Wortanalogien

Kreuzen sie bitte aus der Vorgabe das Wort an, das eine Beziehung zum letzten hat.

Fussball : Ball = Schach : ?

- a) blond
- b) Figur
- c) Essen
- d) rot

Verständnistest

Mit welchem Hebel kann man besser eine Tür aufbrechen?

- a) <=====
- b) <=====

c) <=====

d) <=====

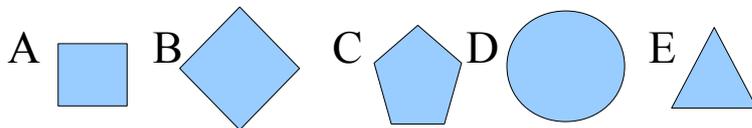
(d) ist richtig, da der Hebelarm der längste ist....

Figuren erkennen

In dieser Aufgabe werden 5 Figuren vorgestellt.

Eine davon passt nicht zu den anderen.

Kreuzen sie diese an!



Antwort D, da alle anderen Figuren eckig sind und D ein Kreis.

Ein paar kostenlose Tests finden Sie auf den folgenden Seiten im Internet:

http://www.focus.de/wissen/bildung/intelligenztest_aid_50324.html

http://www.focus.de/D/DB/DB19_neu/DB19C/db19c.htm

Info:

Alle Aufgaben sind Übungsaufgaben und werden nicht so im Einstellungstests wiederholt. Jede Kategorie, die ich aufgezählt habe, beinhaltet in dem Test nicht nur eine Aufgabe, sondern eine ganze Vielzahl mehr.

Der Prüfungsleiter lässt dabei eine Stoppuhr laufen und achtet penibel auf die Einhaltung der Zeiten pro Übung. Sie haben keine Zeitansage, sondern hören nur, wann Sie umblättern müssen.

Info: Ein beliebter Stressfaktor sind laut tickende Uhren.

VIII. Sport

Sie werden nach ihrem schriftlichen Einstellungstest überrascht sein, wie einfach er war. Selbst bei einem Nichtbestehen haben Sie nach dieser Erfahrung jegliche Hemmungen gegenüber dieser Testart abgelegt.

Sie wissen wie der nächste Ablauf wird und was für Themen vorkommen können.

In einigen Städten vergehen 2-3 Monate bis zur Herausgabe der Testergebnisse. In kleineren Städten noch am gleichen Tag.

Warten Sie nicht auf Noten oder Punkte. Die bleiben geheim und sind auch nicht wichtig nach Ihrem Bestehen. - Auf zur nächsten Prüfung.

Der Sportliche Einstellungstest bei der Feuerwehr

Ich habe mich dazu entschieden den sportlichen Test nun zu erklären. Er ist meiner Meinung nach die größte Hürde für viele Bewerber. Daher benötigen Sie einige Zeit, um sich darauf vorzubereiten. Fangen Sie nicht erst am Tag der Zusage an zu trainieren. Wie auch bei allen anderen Übungen weiter oben sollte jeden Tag ein bisschen getan werden.

Falls Sie sportlich top fit sind, dann kann ich ihnen nur raten sich trotzdem gezielt vorzubereiten. Ich habe schon manche top Fussballer oder Läufer gesehen, die an einer einfachen Sportübung gescheitert sind.

Die Feuerwehr möchte mit diesem Test Ihre hohe körperliche Leistungsfähigkeit überprüfen. Denn im Feuerwehreinsatz oder Rettungsdienst sind diese Dinge unabdingbar.

Was wird gefordert und wie erfahren sie es?

Jede Stadt hat einen anderen Sporttest. Aber das ist nicht schlimm. Ich habe noch keine Stadt erlebt, die nicht mit dieser Information herausgerückt ist. Sie müssen nur nachfragen.

Rufen Sie bei der Stadt oder direkt bei der Feuerwehr an. Wenn niemand ihnen genaues sagen kann, dann erhalten Sie zumindest die Telefonnummer der richtigen Ansprechpartner.

Möglichkeiten Informationen zu erhalten:

- Feuerwache anrufen oder vorbeifahren - Bitte mit Termin!
- Bürgerbüro anrufen oder einen Termin wahrnehmen
- Stadtverwaltung aufsuchen
- Internetseiten der Stadt nach Nummern oder Emails durchsuchen.

Die beste Anlaufstelle ist die Feuerwache!

Tipp:

Viele größere Städte haben eine richtige Ausbildungsabteilung der Feuerwehr. Sie bilden selber aus und schicken ihre Anwärter nicht zu anderen Städten. Dort sind alle Informationen, die Sie benötigen an einem Ort gesammelt. Scheuen Sie sich nicht jede Frage zu stellen, die Ihnen einfällt. Ob zum schriftlichen, mündlichen oder sportlichen Test. Ziehen Sie das persönliche Gespräch einem Telefonat vor. - So kann Sie niemand aus Zeitgründen abschütteln.

Der Großteil der Übungen aus dem Kraft-, Ausdauer- und Koordinations-, aber auch Schwindelfreiheits- und Gleichgewichtsbereich sind:

Ausdauerlauf

Schwimmen

Sprinten

Kugelstoßen

Weitsprung oder 5er Sprung

Seilklettern

Klimmzüge

Drehleiter steigen

Hindernislauf

Balkenlaufen

Langhantel stemmen

Das Lösen einfacher technischer Probleme

Die Mindestanforderungen sind an den Erwerb des deutschen Jugendsportabzeichens angelehnt und sind daher für jede Altersklasse unterschiedlich.

Tipp:

An dem Tag der Prüfung sollten Sie Sportsachen mitbringen.

Passen Sie sich dem Wetter an.

Trinken Sie im Sommer genug und halten Sie sich im Winter warm. Eine Regenjacke ist kein Nachteil. Bei der Feuerwehr wird es auch gerne gesehen, wenn es für Sie eine Selbstverständlichkeit ist nach dem Sport sofort duschen zu gehen.

Vorbereitung auf den sportlich und praktischen Teil

Bevor sie sich einer körperlichen Belastung aussetzen, sollten Sie einen gründlichen Gesundheitscheck bei Ihrem Arzt durchführen lassen. Damit schließen sie Risiken aus.

Nachdem Sie dieses eBook aufmerksam gelesen haben, sollte es ihre nächste Aufgabe sein einen Trainingsplan zu erstellen. Ohne Plan planen Sie zu verlieren!

Jedoch gebe ich Ihnen gerne persönlich Tipps und beantworte ihnen Fragen zu dem Einstellungstest bei der Feuerwehr. Scheuen Sie sich nicht mich unter mail@einstellungstest-feuerwehr.de anzuschreiben.

Da ich aber nicht genau ihre Defizite kenne werde ich die einzelnen Übungen der Reihe nach durchsprechen. Ihr Ziel sollte nicht nur die Mindestanforderung sein. Sondern einer der Besten beim Einstellungstest zu werden.

Um dieses Ziel zu erreichen stehen ihnen 3 Hilfsmittel zur Verfügung:

- 1) Technik
- 2) Übung
- 3) Wille

Schwimmen:

Schwimmen ist das beste Beispiel für Technik.

In keiner anderen Sportart kann man mit der richtigen Technik mehr Zeit gut machen und schneller werden. Suchen Sie sich ein

Schwimmbad in ihrer Nähe und üben Sie das Kraulen. Es ist die Schwimmtechnik, mit der Sie im Wasser am Schnellsten vorankommen.

Meine Anweisung lautet!

Haben Sie den Willen und suchen Sie sich Hilfe. Sprechen Sie den Bademeister an oder Fragen Sie einen anderen Schwimmer im Becken. Jeder kann ihnen Tipps geben. Wiederholen Sie die einzelnen Bewegungen immer und immer wieder. Durch das mehrfache Üben werden Sie Sekunden oder sogar Minuten gut machen.

Tipp:

Schauen Sie sich auf Youtube Unterwasservideos von Top Schwimmern an. Alleine durch das Beobachten der Bewegung lernt man sehr viel.

Links zu Schwimmvideos auf Youtube:  Einstellungstest Feuerwehr 5 Schritte zum Erfolg

Übungen:

<http://www.youtube.com/watch?v=s7NzTrizQ5g>

<http://www.youtube.com/watch?v=rEZzfEli-tM&feature=related>

Die Wende beim Schwimmen am Bahnende:

<http://www.youtube.com/watch?v=naW5HA7EbWo>

Ganze Bahn zur Ansicht:

http://www.youtube.com/watch?v=HYfkqm8J_XI

Ausdauerlauf:

Nicht jeder hat Laufschuhe in die Wiege gelegt bekommen und so kann es auch bei Ihnen sein, dass Sie ihre Probleme hiermit

haben.

Laufen und Schwimmen ist auch eine Belastung für den Kopf. Die Bewegung wiederholt sich immer wieder. Das macht dem Gehirn keinen Spaß. Daher müssen Sie um so mehr den Willen haben ihr Ziel zu erreichen. Quälen Sie sich auch bei schlechtem Wetter. Halten Sie ihren Trainingsplan ein.

Tipp:

Kaufen Sie sich einen MP3 Player oder nutzen sie den integrierten in ihrem Handy. Laden Sie ihre gute Laune Musik drauf und los geht's.

Wie laufen Sie richtig und wie verbessern Sie sich?

Fangen sie mit langsamen Bewegungen an. Gehen Sie und steigern sich mit der Zeit. In den ersten Tagen kommt es darauf an, den Körper langsam an die Belastung zu gewöhnen. Fortgeschrittene beginnen natürlich mit mehr Tempo.

Ihre Zieldistanz gibt die jeweilige Stadt vor.

Falls es ein 3 Km Lauf ist. Dann laufen Sie bei jeder Einheit immer 3 Km. Immer. Egal ob sie langsamer werden oder aufgeben wollen. Es geht um ihre Zukunft. (Erledigen Sie die Distanz auch in Teilabschnitten.)

Nach der Einheit notieren Sie sich wie beim Schwimmen die Zeit. Versuchen Sie sich zu steigern. Je mehr Zeit Sie bis zum Einstellungstest haben, desto langsamer müssen Sie sich steigern.

Gute Lauftipps erhalten Sie auf professionellen Laufseiten:

www.lauftipps.ch

www.lauftipps.de

www.joggen-online.de

www.runnersworld.de

Sprinten:

Am Ende jeder Laufeinheit sollten Sie ein paar Sprintübungen durchführen. Suchen sie dafür eine Treppe und sprinten diese hoch. Mehrmals. Heben Sie die Knie sehr hoch. Dies stärkt die wichtigen Muskelgruppen.

Bei Sprints an Bergsteigungen und in der Geraden gilt das Gleiche. Beine hoch und kleine Schritte.

Alle weiteren Sportbereiche die gefordert werden sind reine Kraft- und Technikaufgaben.

Liegestütz/Langhantel stemmen

Das stemmen einer Langhantel üben Sie durch viele Liegestütze jeden morgen. Beginnen sie mit ihrem Maximum und nach einer Pause versuchen Sie wieder so viele wie es nur geht. Falls Sie noch nicht so viel Kraft besitzen, dann legen sie am Anfang noch die Knie auf dem Boden ab. - Jeden Tag werden es automatisch mehr und mehr. Versprochen.

Seilklettern

Da gibt es nicht viele Möglichkeiten. Kaufen Sie ein Seil und binden es an einen Baum oder fragen in der örtlichen Sporthalle nach. 70 % sind Krafteinsatz und 30 % Technik.

Technik bedeutet. Beim Klettern am Seil kann man sehr viel Kraft sparen. Nutzen sie einfach ihre Beine und Füße. Klemmen sie dazu das Seil zwischen den einen Fussrücken und der anderen Fusssohle ein. Dann abstoßen.

Der Bizeps wird durch die tägliche Übung (Curls) mit der Kurzhantel oder einem anderen Gewicht trainiert.

Drehleiter steigen

Die Königsdisziplin. Falls sie Höhenangst haben, dann müssen Sie diese Überwinden. Suchen Sie sich im Notfall professionelle Hilfe.

Das ist wieder der Punkt, an dem Sie sich fragen müssen, wie viel es ihnen bedeutet ein Feuerwehrmann zu werden. Ich habe mich ein paar Übungen gegen die Höhenangst unterworfen und gehe mit Höhen heute ganz offen um.

Bei der Prüfung werden Sie auf dem Hof einer Feuerwache eine Drehleiter besteigen müssen. Das ganze zu Fuß und nicht im Leiterkorb. (Jacke, Helm, Handschuhe) Als Feuerwehrmann dürfen Sie dann später automatisch im Korb hochgefahren werden.

Der Ablauf ist folgender:

Sie erhalten ein Geschirr. An diesem sind 2 Sicherungsseile angebunden.

Dann heißt es los. Sie müssen den Leiterrücken hinaufsteigen. Oben dann kurz winken und wieder herunter kommen. Benotet wird hierbei die Technik und Ihr Verhalten. Hatten Sie angst, oder konnten Sie die Aufgabe ohne Probleme lösen?
Kurz gesagt. Rauf und fertig. Eine reine Pflichtaufgabe.

Tipp:

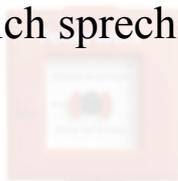
Fahren Sie die Feuerwachen in Ihrer Nähe ab. Falls nötig mit Termin. Bringen Sie einen Kuchen oder eine Kleinigkeit als Aufmerksamkeit mit. Dies gebietet die Höflichkeit. Die

Feuerwehrmänner werden Ihnen aber auch so gerne helfen. Sprechen Sie über ihr Situation und seien Sie offen und ehrlich. Das kommt gut an.

Warum sollten Sie die sportliche Vorbereitung besonders ernst nehmen?

Die Vorbereitung auf den sportlichen Teil hat zwei Vorteile. Sie ist fördernd für den Sporttest und für die spätere ärztliche Untersuchung. Ich werde im weiteren Verlauf des Buches darauf noch genauer eingehen. Aber jetzt kann ich Ihnen schon sagen, dass Ihre Körperliche Verfassung auch beim Amtsarzt in die Mangel kommt.

Halten Sie sich das vor Augen und geben Sie noch mehr Gas bei allen Sportübungen. Ihre Prüfungsergebnisse werden dadurch für sich sprechen.



Einstellungstest Feuerwehr
5 Schritte zum Erfolg

IX. Praxisteil

Nicht alle Feuerwehren haben einen Praxisteil in Ihrem Auswahlverfahren eingebaut. Hier wird das technische Verständnis der Bewerbers getestet. Dazu dienen einfache Übungen, die Sie aber mit etwas Sachverstand meistern werden.

Der Feuerwehrmann muss bei seinen Einsätzen mit technischen

Geräten arbeiten. Dazu gehört auch eine Bohrmaschine oder eine Flex. Es werden Ihnen keine unbekanntenen Geräte vor die Nase gesetzt.

Sondern nur Sachen aus der eigenen Heimwerkstatt oder dem Baumarkt..

Die Praxis sieht dann so aus, dass Sie z.B. eine Trennscheibe bei einer kleinen Flex (Trennschleifer) wechseln müssen. Oder mit der Hilfe eines Schraubendrehers ein paar Dinge in der richtigen Reihenfolge zusammen zu schrauben.

Falls Sie sowieso schon sehr begabt im Umgang mit technischen Geräten sind, dann können sie getrost diese Übungen auslassen. Falls es aber nicht so ist, dann sollten Sie ganz schnell ein paar Geräte in die Hand bekommen.

Suchen Sie im eigenen Keller oder in dem Ihrer Verwandten oder Eltern. Fragen Sie Nachbarn oder gehen Sie in den Baumarkt und spielen mit den Vorführgeräten rum. Dafür sind Sie da.

Tipp:

Es kann immer mal vorkommen, dass ein Gerät dran kommt, das Sie nicht kennen.

Ein kleiner Tipp von mir. Jedes Gerät hat auf der Ober-, Unter-, Rückseite Beschriftungen und Anleitungen. Schauen Sie sich das Gerät ganz genau an. Es wird ihnen helfen. Sogar bei völliger Ahnungslosigkeit.

Wichtig:

Auch bei der Prüfung. Ziehen Sie immer den Stecker aus dem Stromnetz bevor Sie an elektrischen Geräten schrauben. Dies ist ein Ausschlusskriterium. Unfallgefahr!

Bei Fragen zu dem letzten Kapitel schreiben Sie mich gerne an. Unter der Email Adresse mail@feuerwehr-einstellungstest.de

können Sie mich jederzeit erreichen. Ich helfe gerne weiter.

X. Das mündliche Gespräch

Hervorragend. Wenn Sie alle sportlichen Vorbereitungen gründlich durchgeführt und trainiert haben, dann sollten Sie nun vor dem mündlichen Gespräch stehen.

Alleine diese Tatsache muss Ihnen verdeutlichen, dass Sie zu den Top Bewerbern gehören. Sie sind keine 08/15 mehr. Man wird Sie nun bei der Feuerwehr kennen. Ist das nicht ein tolles Gefühl?

Das Datum des Gesprächs kann der gleiche Tag sein oder erst ein paar Wochen später. Jede Feuerwehr hat dazu andere Wünsche. Vor dem Einstellungstest werden Sie aber über die Reihenfolge informiert werden.

Dieser Teil des Auswahlverfahrens ist sehr interessant für beide Seiten. Das Ziel ist es offene Fragen des Bewerbers ausgiebig zu beantworten. Also haben auch Sie Rechte.

Das Einstellungsteam möchte hingegen Ihre Beweggründe näher kennen lernen:

Warum wollen Sie zur Feuerwehr?

Was erwarten Sie von der Feuerwehr?

Wie stellen Sie sich ihre Zukunft/Laufbahn vor?

Was wissen Sie schon alles über ihren neuen Arbeitgeber?

Haben Sie sich ausreichend Informationen besorgt?

Wie war Ihr Werdegang vor der Feuerwehr?

Warum sollte die Feuerwehr Sie nehmen?

Was sind Ihre Stärken?

Was sind Ihre Schwächen?
Stellen Sie sich richtig vor!
Wir beginnen aber schon weiter vorher.

Die Vorbereitung auf das mündliche Gespräch

Es gibt einige Dinge, die Sie vor dem mündlichen Gespräch erledigen müssen. Werden Sie sich darüber klar, wer Sie sind. Wie wirken sie auf andere Leute? Wie ist Ihre Aussprache? Halte Sie die Hände beim Reden ruhig? Ist Ihre Kleidung in Ordnung? Dies sind Punkte, die den Prüfer aktiv oder passiv beeinflussen können. Warum sollten Sie dann nicht diese Möglichkeiten nutzen?

Eine schöne Übung dafür ist ein einfaches Gespräch mit Freunden. Leihen Sie sich dafür eine Videokamera und zeichnen Sie das Gespräch auf.

Das Thema ist Nebensache. Erzählen Sie ihren Lebenslauf auf oder erklären Sie die Handhabung der Spülmaschine. Sie werden sich wundern, was Sie so alles während eines normalen Gespräches machen.

Nun notieren Sie sich alle Punkte, die ihnen auffallen und auf Sie selber oder Ihre Verwandten komisch wirken.

Ihre Aufgabe ist es nun in jedem Gespräch diese Punkte abzustellen. Und sich jeder Wortwahl bewusst sein.

Klappt das? Natürlich. Achten Sie auf ihre Fortschritte.

Örtlich orientierte Vorbereitungen

Ein Bonus und ein Muss. Die Informationsgewinnung über die

jeweilige Stadt und Feuerwehr.

Es gehört zu Ihrer Pflicht sich Informationen über Ihren neuen Arbeitgeber einzuholen. Entweder Sie erhalten bei der Bewerbung ein Handout von der Feuerwehr oder es ist Eigenrecherche angesagt.

Eine tolle Sache sind die Handouts. Dadurch ist es fast schon eine sichere Sache, dass Ihnen Fragen über diesen Text gestellt werden.

Diese Handouts enthalten Dinge wie:

- Summe der Feuerwachen
- Anzahl der Beamte bei der Feuerwehr
- Einsatzgebiete
- Und viele weitere Zahlen und Fakten

Nutzen Sie diesen Vorteil. Viele werden dieses Handout erst gar nicht lesen. Das ist Ihre Chance. Zeigen Sie der Feuerwehr, dass Sie sich interessieren. Lesen Sie das zugesandte Handout sorgfältig durch und lernen sie die Fakten.

Persönliche Recherche

Die andere Möglichkeit ist eine gezielte selbständige Recherche. Ich möchte Ihnen eine kurze Checkliste der Punkte geben, die Sie für jede Stadt wichtig sind.

1. Aufgaben der Feuerwehr in dieser Stadt.
2. Summe der Feuerwehrleute (im mittleren und gehobenen Dienst).
3. Anzahl von Wachen der Freiwilligen Feuerwehr und der Berufsfeuerwehr.
4. Wie viele Einwohner hat die Stadt?
5. Besonderheiten gegenüber anderen Feuerwehren.

6. Anzahl der Einsätze im Jahr.

Zur Verfügung stehen dabei wieder:

- Das Internet / Homepage der Stadt
- Stadtverwaltung und Feuerwachen aufsuchen
- Telefonservice der Stadtverwaltung
- natürlich stehen wir Ihnen auch unter der Email mail@einstellungstest-feuerwehr.de zur Seite

Wichtige Details und Tipps für das Gespräch

Was sollen Sie anziehen?

Die Feuerwehr ist kein Bankgebäude oder eine Anwaltskanzlei. Daher wäre es völlig übertrieben einen Anzug mit Schlips und Krawatte anzuziehen.

Das genaue Gegenteil wären dreckige Schuhe und ein altes T-Shirt, das nicht gebügelt wurde.

Sie müssen den Mittelweg finden.

Bei der Feuerwehr ist die normale Dienstkleidung ein blaues Polohemd, eine schwarze Stoffhose aus Baumwolle mit Beintaschen und dazu schwarze Sicherheitstiefel.

Kommen Sie nicht auf die Idee ein Shirt mit dem Aufdruck NY Firedepartment oder eine Jacke ihrer Freiwilligen Feuerwehr zu tragen. Das würde nur belächelt werden.

Was sollte nun angebracht sein?

Tragen Sie an heißen Sommertagen ein Polohemd. Stecken Sie es in die Hose. Jeanshosen sollten Sie nur tragen, wenn diese farbig und nicht verwaschen sind. Daher eher Stoffhosen.

Falls Sie keine Polohemden besitzen, dann ziehen Sie ein normales Hemd an. Bügeln Sie dieses zweimal und ziehen es erst kurz vor dem Gespräch an.

Im Winter dürfen Sie auch einen einfarbigen Pullover drüber tragen.

Das Wichtigste ist schlicht und einfach, dass Sie gepflegt aussehen und man erkennt, dass Sie Wert auf Ihr äußeres legen.

Das beste Beispiel sind die Schuhe. Ich schaue immer, bevor ich das Haus verlasse meine Schuhe an und überprüfe, ob sie sauber sind. Schuhe sagen sehr viel über einen Menschen aus.

Während eines geschäftlichen Gespräches wandern meine Blicke über den Gesprächspartner. Dabei ist es am Ende für mich total unwichtig, ob auf seinem Anzug ein Markenname steht.

Falls die Schuhe dreckig und ungepflegt sind, hat er bei mir verloren.

Ich fasse zusammen:

- Saubere und gepflegte Schuhe (keine Turnschuhe)
- Eine einfarbige Jeanshose (kein blau und keine Waschung)
- Besser eine Stoffhose.
- Einfarbiges Polohemd das in der Hose getragen wird.
- Gürtelpflicht.
- Im Winter einen einfarbigen Pullover.
- Keine wild bedruckten Oberteile.

Tipps:

Nach dem Sporttest gehen Sie auf jeden Fall duschen. Falls das mündliche Gespräch am gleichen Tag stattfindet.

Rasieren Sie sich gründlich. Bei der Feuerwehr gibt es einen Barterlass, der es vorschreibt, dass alle Feuerwehrmänner sich jeden Tag zu rasieren haben.

Sehr gut ist es auch einen Tag vor dem Termin einen Haardesigner aufzusuchen.

Der Ablauf des Gesprächs

Das Gespräch selber wird nicht extra nur für Sie selber angesetzt. Viele andere Bewerber werden dort auch erscheinen. Das ist aber egal. Sie sind unter den Letzten. Das ist ein Erfolg.

Die letzten Minuten vor dem Gespräch sind aufgrund der Mitbewerber die schlimmsten. Alle machen sich gegenseitig unruhig und stellen sich dumme Fragen.

Erinnern Sie sich, dass sie top vorbereitet sind und gehen Sie allen Gesprächen aus dem Weg. Konzentrieren Sie sich auf die Fakten, die Sie vorher zusammengetragen haben.

Irgendwann fällt dann ihr Name und Sie werden aufgefordert in den Prüfungsraum zu gehen. Hier erwarten Sie sehr oft folgende Personen.

1. Ein Mitglied des Personalrates
(Er überwacht die Richtigkeit der Prüfung)
2. Der Chef der Feuerwehren
(Oft Gesprächspartner und Fragesteller)
3. Der Chef der Feuerweherschule

- (Oft Gesprächspartner und Fragesteller)
4. Eine Person aus der Personalabteilung der Stadtverwaltung
(Zur Überwachung)
 5. Ein Psychologe
(Er macht sich ein Bild über die Persönlichkeit des Bewerbers)

Machen Sie sich davon frei, dass diese Leute ihnen etwas Böses wollen. Sie sind alle hier um geeignete Kandidaten für den Ausbildungsplatz zu finden.

Da es nicht leicht ist diese zu finden, werden sie Ihnen helfen wo sie nur können.

Ihr Vorteil wird sein, dass sie durch unsere Lernhilfe sofort merken werden, dass Sie sich professionell vorbereitet haben. Das ist für diese Leute eine Erleichterung und Freude.



Merken sie sich folgendes:

- Falls die Tür geschlossen ist, dann klopfen Sie an.
- gehen Sie dann in das Zimmer und sagen laut „Guten Tag“.
- Nennen Sie ihren Namen und stellen sich vor.
- Setzen Sie sich erst, wenn jemand sie auffordert.
- Bedanken Sie sich!
- Schauen Sie die Leute an, die mit ihnen reden.

Körpersprache:

- Sitzen Sie vorne auf dem Stuhl

- Dadurch können Sie sich nicht anlehnen und drücken das Kreuz gerade durch
- Legen Sie beide Hände locker auf den Tisch
- Ihre Füße sollten gerade auf dem Boden stehen, nicht kreuzen oder unter den Stuhl ziehen
- Nicht mit den Beinen wackeln/wippen

Aussprache:

- Laut und deutlich sprechen
- Öffnen Sie den Mund dazu weit genug
- denken Sie kurz nach bevor Sie antworten
- Bestätigen Sie ihrem Gegenüber bei seinen Aussagen und geben sie ihm das Gefühl, dass Sie interessiert zuhören.



Einstellungstest Feuerwehr
5 Schritte zum Erfolg

Themen des mündlichen Gespräches die von Ihnen eingeleitet werden:

Zu jedem Gespräch gehört ein persönliches Vorstellen und der eigene Lebenslauf. Bereiten Sie sich zuhause auf diesen Text vor. Jeden Punkt, den Sie hier nennen, kann hinterfragt werden.

- Warum haben sie das getan?
- Weshalb ist dort eine Lücke im Lebenslauf?
- Haben sie diese Arbeit gerne ausgeführt?
- Warum wollen sie dort nun aufhören?

Jeder Punkt in Ihrem Lebenslauf kann ein Gesprächsthema sein.

Überlegen Sie sich genug dazu. Viele quetschen Sie bis ins Detail darüber aus.

Tipp:

Der Vorteil ist, wenn Sie viel erzählen, dann können die Prüfer nicht viel Fragen.

Themen des mündlichen Gespräches, die von den Prüfern aufgenommen werden. Meine Vorgaben sind Beispiele und Sie müssen selber überprüfen, ob sie auf sie zutreffen.

Warum wollen sie zur Feuerwehr?

Erklären sie den Leuten, dass sie gerne Leuten helfen. Das passt vor allem gut, wenn sie einen Ersatzdienst geleistet haben und nicht bei der Bundeswehr waren. Oder sie arbeiten gerne im Team.

Warum gerade diese Stadt?

Es ist nicht verkehrt zu sagen, dass Sie sich auch bei anderen Städten beworben haben. Sie müssen nur im Anschluss auch einen Grund nennen. Dafür spricht z.B. ihr Wille unbedingt zur Feuerwehr zu kommen.

Für welche Feuerwehr entscheiden sie sich falls sie die Wahl haben und warum?

Natürlich für diese. Den Grund dafür finden Sie in den Fakten. Guter Haushalt der Stadt. Guter Ruf dieser Feuerwehr oder Sie hat das ganze Gesamtbild des Einstellungstest überzeugt.

Wie stellen Sie sich ihren Weg bei unserer Feuerwehr vor?

Das ist eine interessante Frage. Entweder Sie antworten aktiv oder passiv. Eine tolle aktive Antwort, die ich gehört habe war, dass Sie so weit kommen wollen wie es nur geht. Jeden verfügbaren Lehrgang bei der Feuerwehr zu besuchen, um schnell voran zu kommen.

Nennen Sie eine Schwäche und eine Stärke von sich!

Stärken kennen Sie bestimmt genug. Achten Sie nur darauf, dass diese nicht zu dominant sind.

Bei den Schwächen kommt es darauf an, dass Sie ihnen nicht zu negativ ausgelegt wird.

Formulieren Sie ihre Schwäche im richtigen Licht.

Wirbelhintern und Unruhe: „Ich bin etwas unruhig und kann nicht lange auf Dinge warten. Alles muss von mir sofort erledigt werden. Am besten schon gestern.“

Etwas engstirnig: „Manchmal verstehen die Leute nicht, dass ich mich an einer Aufgabe so verbeiße. Ich neige dazu die Dinge zu perfekt zu machen. Das kann manchen auf den Keks gehen“!

Sie wissen nun sicher was ich damit meine. Übertragen Sie das auf ihre Schwächen und formulieren Sie daheim eine Antwort.

Ortsbezogene Fragen

Falls Ihnen ein Handout zugeschickt wurde, dann werden Sie dazu befragt. Ansonsten kommen allgemeine Fragen darüber, was Sie alles über die Feuerwehr wissen. Das wird für Sie eine leichte Übung sein.

Durch die Fülle ihrer Vorarbeit werden Sie nun genug erzählen

können.

Tipp:

Sie werden bei Ihrer Suche im Internet bestimmt schon gemerkt haben, dass in vielen Städten die Feuerwehr auch im Rettungsdienst eingesetzt wird. Falls dem nicht so ist, dann erwähne ich dies nochmal für sie. Darüber müssen Sie sich im klaren sein. Ein Prüfer wird Sie bestimmt darauf ansprechen. 70 % der Einsätze sind Rettungsdienst Einsätze. Kommen Sie mit kranken Menschen klar? Können Sie Blut sehen oder mit dem Tod umgehen?

Fertig!

Das Gespräch ist vorbei. Bedanken Sie sich und gehen aus dem Raum. Vergessen Sie nicht den Stuhl wieder an den Tisch zu schieben!

P.S.

Sollten Sie noch aufgefordert werden selber Fragen zu stellen, dann könnten Sie sich über den weiteren Ablauf der Bewerbung informieren oder erfragen, wann Sie etwas neues erfahren.

XI. Der Tag beim Amtsarzt

2 – 4 Monate können schon zwischen den Tests und den Ergebnissen vergehen. Daher heißt es Ruhe bewahren.

Wenn Sie sich gut vorbereitet haben und sich gut bei dem Gespräch präsentiert haben, dann erhalten Sie bald die Bestätigung ihrer Aufnahme.

Die nun folgende Untersuchung ist eine von der Berufsgenossenschaft (Feuerwehrunfallkasse) einheitlich vorgeschriebene Untersuchung.

Denn immer wieder kommen Kameraden beim Einsatz zu Schaden. Damit meine ich nicht die Einwirkung von außen, sondern die eigene körperliche Verfassung. Die Folge sind Kreislauf und Atem Beschwerden, bis hin zum Herzstillstand.

Sinn und Zweck einer G26 Untersuchung

Die Arbeitsmedizinische Untersuchung dient nicht der Feststellung, ob man für das Tragen einer Atemschutzmaske tauglich ist.

Sie legt nur fest, ob Sie durch diese Arbeiten gefährdet werden. Die Eignung wird in dem jeweiligem Atemschutzgeräteträger Lehrgang überprüft.

Jeder Arbeitsmediziner sagt Ihnen, dass das Tragen von Atemschutzgeräten eine der größten Belastungen ist, die er kennt.

„Sie müssen sich vorstellen, dass die kurze Belastung bei einem Zimmerbrand mit der Belastung eines Jetpiloten vergleichbar ist.“

Neben der eigenen Gefährdung wird auch das Risiko aller beteiligten erhöht. Halten Sie sich das vor ihre Augen und versuchen nicht bei diesem Test sich durchzumogeln.

Ein toller Link dazu im Internet:

www.Atemschutzunfaelle.de

Damit die Feuerwehr eine Vorschädigung und ein Risiko ausschließen kann, werden folgende Untersuchungen durchgeführt:

- körperliche Tests mit neurologischem Bestand (Otoskopie)
- Erhebung der Krankheitsvorgeschichte (Anamnese)
- EKG in Ruhe und Belastung (Ergometrie)
!!! Kernstück der Untersuchung !!!
- Sehtest
- Gespräch zur Klärung von Risikofaktoren und Gefahren
- Hörtest
- Lungenfunktion (Spirometrie)
- Blutabnahme
- Thorax Röntgen
- Urinprobe / Leberwerte / Blutzucker

Ich habe für diese Massnahme nur wenige Tipps, da Sie sich selber nicht verändern können. Jedoch sind diese sehr effektiv.

- Bereiten Sie sich Körperlich vor. Sie werden einem Belastungstest unterzogen. Daher ziehen Sie die Vorbereitung auf den Sporttest bis zum Arzttermin durch und hören nicht nach dem Sporttest auf zu trainieren.

- Die Augenuntersuchung ist anstrengend. Gönnen Sie sich die Tage vor der Untersuchung ausreichend Schlaf und sitzen Sie nicht einen Tag zuvor zu lange vor dem TV oder Pc.
- Trinken Sie viel Wasser, damit Ihre Nieren gut gereinigt werden. (2 – 3 Liter am Tag)
- Essen Sie 3 Tage vor dem Termin keine fettigen Sachen mehr. Ich war einmal vor einer Blutabnahme bei einer Fastfoodkette und hatte sehr schlechte Blutwerte. So schlecht, dass mein Test 2 Wochen später wiederholt werden musste.
- Hören Sie auf zu Rauchen. Die Lungenfunktion wird getestet. Schon alleine 1 Woche nach dem Aufhören wird Ihre Leistung erhöht sein.

Häufige Fragen

Darf ich den Arzt aussuchen?

Eine Untersuchung gemäß G 26 dürfen nur Ärzte mit einer entsprechende Zulassung durchführen. Jedoch legen viele Städte den Arzt fest. Da hilft kein Diskutieren.

Was ist, wenn ich nicht bestehe?

Falls bei Ihnen Krankheiten festgestellt werden, dann bespricht das der Arzt mit Ihnen und leitet Sie mit allen Ergebnissen an den Hausarzt weiter.

Darf ich die Untersuchung wiederholen?

Dazu gibt es leider keine einheitliche Antwort. Versuchen Sie bei der Bewerbungsstädte diese Frage zu klären. Es kann sein, dass ihre Ergebnisse auf Grund ihrer schlechten Verfassung an diesem Tag ins negative rutschen. Sollte das ein möglicher Grund sein, dann wird Ihnen normalerweise direkt ein neuer Termin zugeteilt.

Wer trägt die Kosten?

Fast alle Städte bezahlen diesen Geldbetrag. Erst wenn Sie sich selber einen Arzt suchen müssen Sie die Kosten alleine decken.

XII. Sonderteil: mentales Training

In vielen Vorbereitungskursen wird ein wichtiges Thema vernachlässigt. Das mentale Training.

Wofür das alles?

Sehr viele Bewerber stehen den Einstellungstest aus einem einzigen Grund nicht durch. - Stress!

Die Gründe für Stress sind immer gleich:

- schlechte Vorbereitung
- unbekannte Umgebung
- fremde Personen
- Versagensängste

Es liegt mir am Herzen, dass Sie nicht dieses Problem haben werden. Daher gehe ich nun näher auf das mentale Training ein.

Ich möchte Sie auf die Situation vorbereiten. Und dazu nutze ich zwei einfache Übungen.

Nr.1:

Erinnern Sie sich an eine erfolgreiche Situation aus Ihrer Vergangenheit. Dieses Glücksgefühl. Fühlen Sie die Stärke und Ruhe ihres Erfolges. Zum Verstärken dieser Gefühle können Sie

gerne die Augen schließen.

Nun der Clou. Während dieser Gedanken sollen Sie Ihre beiden Zeigefinger aufeinander tippen. In diesem Moment verknüpft Ihr Gehirn das Tippen der Zeigefinger und das Glücksgefühl. So tricksen Sie sich selber aus.

Falls Sie nun Angst oder Unruhe bei einer Prüfung verspüren, können Sie sofort mit dem Tippen der Zeigefinger dem entgegenwirken.

Nr.2:

Wir haben nur Ängste vor unbekanntem und ungewohnten Situationen. Das wollen wir nun ändern. Stellen Sie sich z.B. das mündliche Gespräch bildlich vor. Sie stehen vor den Prüfern. Ihnen werden Fragen gestellt. Diese Fragen beantworten Sie mit Leichtigkeit. Alle sind nett zu Ihnen und bedanken sich für Ihre gute Arbeit. Ihr Gespräch ist mit Erfolg gekrönt.

Wiederholen Sie diese Gedanken immer wieder. Vor dem Schlafen und beim Aufwachen.

Jetzt wird das Gespräch für Sie nicht mehr ungewohnt sein.

Damit diese Übungen Ihnen auch helfen und effektiv sind, müssen sie mehrmals am Tag wiederholt werden. Nutzen Sie die Bahnfahrt oder die Wartezeit an der Einkaufskasse.

XIII. Schlusswort

Wenn Sie hier angekommen sind, dann hat Ihnen sicher das eBook gefallen.

Das freut mich sehr.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei der Umsetzung des Gelernten.

Dann habe ich nur noch einen Punkt zu ergänzen!

Ich würde mich darüber freuen, wenn Sie mich bei weiteren Fragen anschreiben würden. - Ebenso über ein kurzes Feedback, wie es Ihnen bei Ihrem Einstellungstest ergangen ist.

Kontakt zum Autor

<https://www.einstellungstest-feuerwehr.de>

mail@einstellungstest-feuerwehr.de

Matthias Neumann

Grevenbroicher Weg 16

40547 Düsseldorf

Notizen:



Einstellungstest Feuerwehr
5 Schritte zum Erfolg



Einstellungstest Feuerwehr

5 Schritte zum Erfolg